

Antrag der Fraktion der CDU**Alkoholverkauf an Jugendliche unterbinden – jugendliche Testkäufer einsetzen**

Alkohol ist unter Jugendlichen das am weitesten verbreitete Suchtmittel. Nach Angaben der Drogenbeauftragten der Bundesregierung weist etwa ein Fünftel der 12- bis 17-Jährigen ein riskantes Konsummuster auf. Der Trend zum sogenannten „Binge Drinking“ (Rauschtrinken) ist ungebrochen. Bisher ist es den Behörden nicht gelungen, diesen verbotenen Alkoholverkauf, der teils aus Gedankenlosigkeit und teils aus purem Gewinnstreben stattfindet, nachhaltig zu unterbinden.

Der Einsatz jugendlicher Testkäufer ist ein wirksames und effektives Mittel zur Bekämpfung des Alkoholverkaufs an Jugendliche, das auch im Land Bremen genutzt werden muss. Dabei sollen begleitet durch Polizeibeamte entweder minderjährige Mitarbeiter (z. B. Auszubildende) der Verwaltung zum Einsatz kommen oder freiwillige Jugendliche, deren Eltern dem Einsatz zugestimmt haben.

Bei den ersten Alkoholtestkäufen in Hannover hat die Polizei zahlreiche Verstöße gegen das Jugendschutzrecht festgestellt. In 51 von 66 Fällen wurde den Jugendlichen ohne Weiteres hochprozentiger Alkohol verkauft. Die Verkäufer wurden schriftlich ermahnt. Bei einer Wiederholung drohen erhebliche Geldbußen oder sogar der Entzug der Gewerbeerlaubnis.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

1. Der Senat wird aufgefordert, die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes auch durch den Einsatz jugendlicher Alkoholtestkäufer zu überwachen und sämtliche Verstöße konsequent zu ahnden.
2. Der Senat wird aufgefordert, der Bürgerschaft (Landtag) bis zum 31. Mai 2009 einen Bericht über die durchgeführten Maßnahmen vorzulegen.

Wilhelm Hinnert,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU